

16.05.2024 – 07:44 Uhr

KPS CAPITAL PARTNERS ÜBERNIMMT INNOMOTICS VON SIEMENS AG

New York (ots/PRNewswire) -

EIN WELTWEIT FÜHRENDER ANBIETER VON ELEKTROMOTOREN UND GROSSANTRIEBEN

Die Fondsgesellschaft KPS Capital Partners, LP („KPS“) gab heute bekannt, dass sie über eine neu gegründete Gesellschaft eine endgültige Vereinbarung zur Übernahme der Innomotics GmbH („Innomotics“ oder das „Unternehmen“) von der Siemens AG („Siemens“) (XTRA: SIE) für einen Unternehmenswert von 3,5 Milliarden Euro unterzeichnet hat. Der Abschluss der Transaktion wird im vierten Quartal des Jahres 2024 oder im ersten Quartal 2025 erwartet und unterliegt den üblichen Bedingungen und Genehmigungen.

Innomotics ist ein führender globaler Anbieter von großen Elektromotoren und Antriebssystemen, die die Prozesse, Betriebszeiten, Effizienz und Rentabilität ihrer Anwender optimieren. Das Unternehmen stellt ein komplettes Portfolio an Niederspannungsmotoren, Hochspannungsmotoren, Mittelspannungsantrieben und anderen Komponenten her und bietet als zusätzlichen Mehrwert Kundenservices und -lösungen an. Das Unternehmen bedient große, technisch hochanspruchsvolle Endmärkte mit seiner Expertise und kann auf eine in der Branche führende Erfolgsbilanz verweisen. Die Produkte und Dienstleistungen von Innomotics sind in der Lage, die anspruchsvollsten Anforderungen der Kunden zu erfüllen und gleichzeitig erhebliche Energieeinsparungen, eine Senkung der CO₂-Emissionen und damit eine verbesserte Nachhaltigkeit zu ermöglichen. Innomotics, mit Hauptsitz in Nürnberg, erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ungefähr 3,3 Milliarden Euro, beschäftigt etwa 15.000 Menschen und betreibt 16 Fabriken in den Regionen EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Amerika und Asien-Pazifik.

Michael Psaros, Mitgründer und Co-Managing Partner von KPS, sagte: „Wir freuen uns, in Innomotics zu investieren und, aufbauend auf einer 150-jährigen Geschichte herausragender technologischer Innovation, ein erfolgreiches, unabhängiges Unternehmen zu schaffen. Innomotics ist ein globaler Branchenführer im Bereich Elektromotoren und Großantriebe. In vielerlei Hinsicht investiert KPS durch Innomotics in die Zukunft des 21. Jahrhunderts. Das Unternehmen ist gut positioniert, um von den globalen Megatrends Elektrifizierung, Energieeffizienz, Digitalisierung, Urbanisierung und der Erschließung neuer Energiequellen wie Wasserstoff zu profitieren. Wir werden eng mit dem Management und allen relevanten Anteils- und Interessengruppen von Innomotics zusammenarbeiten, um den Wachstumspfad des Unternehmens und die damit verbundene Wertsteigerung deutlich zu beschleunigen. Wir danken Siemens für das Vertrauen, KPS dieses ikonische, von Werner von Siemens gegründete Erbe anzuvertrauen. Wir sind stolz darauf, dass die weltweit größten Industrieunternehmen KPS weiterhin als ebenso industriell orientierten wie vertrauenswürdigen Partner betrachten.“

Psaros fügte hinzu: „Die Übernahme von Innomotics ist ein weiteres Beispiel für die Leistungsfähigkeit der KPS-Plattform in Europa. Seit 2020 hat KPS 17 Unternehmen im Gesamtwert von mehr als 11,5 Milliarden US-Dollar von namhaften Eigentümern in Deutschland, Belgien, Italien, Irland, Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich erworben oder sich verpflichtet, diese zu erwerben.“

Michael Reichle, Chief Executive Officer von Innomotics, sagte: „Durch die ausgewiesene Kompetenz im Bereich von Fertigungsunternehmen, verbunden mit einer globalen Reichweite ist KPS der ideale Eigentümer für Innomotics. Gemeinsam mit diesem Partner werden wir unseren Erfolgskurs in der technologischen Innovation und dem Angebot von Weltklasse-Produkten, -Lösungen und -Dienstleistungen für unsere Kunden fortsetzen.“ Reichle fügte hinzu: „Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit zwischen KPS und unserem sehr engagierten Team, mit dem Ziel, unseren Kunden in aller Welt einen erheblichen Mehrwert zu bieten und die klare Technologieführerschaft von Innomotics weiter auszubauen. Innomotics wird weiterhin von starkem Wachstumspotenzial profitieren, das sich aus der nachhaltigkeitsorientierten Nachfrage nach hocheffizienter Elektrifizierung und Energienutzung in Industrie und Gesellschaft ergibt.“

Paul Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP und Gleiss Lutz fungierten als Rechtsberater und Bank of America und Lazard als Finanzberater von KPS. Die verbindliche Fremdfinanzierung zur Unterstützung der Transaktion wurde von Barclays, Citibank, Goldman Sachs, Intesa Sanpaolo, Morgan Stanley, MUFG Bank, Standard Chartered Bank, UBS und UniCredit bereitgestellt.

Über Innomotics Die Innomotics GmbH ist ein weltweit führender Anbieter von Elektromotoren und Großantriebssystemen, der tiefgreifende technische Expertise und führende Innovationskraft in elektrischen Lösungen über Branchen und Regionen hinweg vereint. Mit seiner mehr als 150-jährigen Erfahrung in der Entwicklung von Elektromotoren ist das Unternehmen das Rückgrat für zuverlässige Antriebstechnik in Industrie und Infrastruktur weltweit. Durch die Kombination effizientester Produkte und bewährten Know-hows mit bahnbrechenden Innovationen trägt Innomotics kontinuierlich zur Effizienzsteigerung, Elektrifizierung, Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung und Digitalisierung seiner Kunden bei.

Innomotics hat seinen Hauptsitz in Nürnberg, Deutschland, und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Siemens AG. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 15.000 Mitarbeiter. Mit 16 Fabriken und einem umfassenden Vertriebs- und Servicenetz in 49 Ländern verfügt Innomotics über eine ausgewogene weltweite Präsenz, über Regionen und Branchen hinweg, in einem resilienten und wachsenden Markt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.innomotics.com.

Über KPS Capital Partners, LP KPS ist durch verbundene Unternehmen der Manager der KPS Funds, einer Gruppe von Investmentfonds mit einem verwalteten Vermögen von etwa 21,4 Milliarden US-Dollar (Stand: 31. Dezember 2023). Seit über drei Jahrzehnten spezialisieren sich die Partner von KPS darauf, durch Mehrheitsbeteiligungen an Fertigungs- und Industrieunternehmen erhebliche Wertsteigerungen zu erzielen. Darunter befindet sich eine Vielzahl von Branchen wie Grundstoffe, Markenartikel, Gesundheitswesen und Luxusprodukte, Automobilteile, Investitionsgüter und verschiedene sonstige Produktionsunternehmen. KPS stiftet Wert für seine Investoren, indem es eng mit Managementteams zusammenarbeitet, um Unternehmen durch strukturelle Verbesserung der strategischen Positionierung, Wettbewerbsfähigkeit und Kostenposition besser aufzustellen, anstatt sich hauptsächlich auf Financial Engineering zu verlassen. Die durch KPS betreuten Portfoliounternehmen erwirtschaften derzeit einen Gesamtjahresumsatz von etwa 20,3 Milliarden US-Dollar, betreiben 222 Fertigungsstätten in 26 Ländern und beschäftigen direkt und durch Joint Ventures etwa 48.000 Mitarbeiter weltweit (Stand: 31. Dezember 2023). Der Investitionsansatz und die Portfoliounternehmen von KPS sind ausführlich beschrieben unter www.kpsfund.com.

Über KPS Capital Partners, LP in Deutschland KPS, mit europäischem Hauptsitz in Frankfurt, hat bereits mehrere Unternehmen von Deutschlands führenden Industrieunternehmen erworben. Hierzu gehören Chassis Brakes International von der Robert Bosch GmbH, Waupaca Foundry von der thyssenkrupp AG und TaylorMade von der adidas AG. Hinzu kommt die bevorstehende Übernahme der Sport Group von der Equistone Partners. Ehemalige KPS-Portfoliounternehmen haben ebenfalls führende deutsche Unternehmen übernommen, darunter Gütermann Holdings SE durch American & Efid und die strategische Partnerschaft und Minderheitsbeteiligung von Motor Coach Industries mit der Daimler AG im nordamerikanischen Fernbusgeschäft. Derzeit erwirtschaften die Portfoliounternehmen von KPS ca. zwei Milliarden Euro Umsatz in Deutschland und betreiben neun Fertigungsstätten mit über 5.200 Mitarbeitern (ohne die noch nicht abgeschlossenen Übernahmen der Sport Group und Innomatics).

Über Siemens AG Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“, einschließlich Aussagen über die geplante Transaktion. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von Wörtern wie „erwarten“, „glauben“, „fortsetzen“, „könnten“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „prognostizieren“, „potenziell“, „anstreben“, „sollen“, „denken“, „werden“, „würden“ und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder sie verwenden zukünftige Daten. Zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Dokument umfassen unter anderem Aussagen über die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf den Abschluss, den Zeitpunkt und die erwarteten Auswirkungen der geplanten Transaktion. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Annahmen, Risiken und Unsicherheiten, die sich jederzeit ändern können, und die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen können. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen, umfassen unter anderem: das Eintreten von Ereignissen, Änderungen oder anderen Umständen, die zur Beendigung der endgültigen Vereinbarung führen könnten oder die dazu führen könnten, dass die hierin geplante Transaktion nicht abgeschlossen wird; die Unfähigkeit des Unternehmens, von KPS oder Siemens, die Abschlussbedingungen zu erfüllen; und andere Risiken und Unsicherheiten. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung von zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich ausdrücklich vorgeschrieben ist. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument sind in ihrer Gesamtheit durch diesen Warnhinweis qualifiziert.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1023167/KPS_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/kps-capital-partners-ubernimmt-innomotics-von-siemens-ag-302147279.html>

Pressekontakt:

KPS +1 212.338.5100 | Medien-Kontakt: Russell Sherman +1 646.818.9238 or pro-KPS@prosek.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057929/100919444> abgerufen werden.